

Wegbeschreibung

Ein nachhaltiges Kultur-Natur-Erlebnis: Durch die »Bergstadt« Leoben zur Massenburg, auf die Mugel und über den Schafberg nach Niklasdorf

Das Besondere. Die Einstimmung zu diesem gleichermaßen inhaltsreichen wie bergigen Ausflug strahlt bereits aus ersten Schritten ab. Mehr noch: Alle Eindrücke aus allen Seehöhen verbinden sich zu einem nachhaltigen Kultur-Natur-Erlebnis, letztendlich auch, anschaulich verglichen, zu einem „Riesen-Mugel“, an dem wir uns gern wieder erfreuen: Die Mugel ist ein ganzjährig erreichbares Ausflugsziel.

Wandern mit Bus und Bahn. Mit dem Ausgangspunkt am Portal des Hauptbahnhofs Leoben und mit dem Endpunkt am Bahnhof Niklasdorf ist der logistische Ablauf an allen Tagen jeden Jahres gewährleistet. Sternartig pfeilen S-Bahn-Züge (S8) und Schnellzüge (IC, EC) in Richtung Leoben Hauptbahnhof; S-Bahnen bedienen den Bahnhof Niklasdorf. Zusätzlich, von Montag bis Freitag (wenn Werktag), verkehren Regionalbusse auf der Linie 810, Bruck an der Mur – Leoben – Bruck an der Mur. – Das eiserne Rückgrat des ÖV besteht in den Zügen. Bitte, einsteigen!

Am Hauptbahnhof Leoben (541 m) überqueren wir die Südbahnbrücke, nehmen die Evangelische Kirche wahr, gehen ab der Montan-Universität – entlang der Franz-Josef-Straße – in das ...

Stadtzentrum von Leoben. Am südseitigen Rand des Hauptplatzes steht der Bergmannbrunnen. Im Wohnobjekt Hauptplatz 7 benutzen wir einen Durchgang und gelangen darin an das Glacis. (Falls Durchgang geschlossen, rechts herum, durch die Glacis-Gasse zum Park.) Wir durchqueren die Glacis-Parkanlage in einem Linksbogen, erreichen – im Anblick der Jakobikirche – eine mit Ampeln geregelte Kreuzung, überqueren dieselbe in Richtung ...

Jakobikreuz (550 m). Wir fädeln ein in den 05 Nord-Süd-Weitwanderweg. Aus der Dr.-Friedrich-Niederl-Siedlung erreichen wir, am nahen Waldrand, das Torhaus zur ...

Massenburg (600 m). Neugierde keimt angesichts der restaurierten Grundmauern. Inmitten derer leitet ein Fußweg zu einer überdachten Aussichts-Plattform; von ihr lässt sich der größere Teil des Stadtgebietes Leoben in anschaulicher Weise wahrnehmen. Noch innerhalb (!) des Massenburg-Geländes setzen wir unsere Wanderung bergwärts fort: Anwenderfreundlich gestaltete Wegtafeln weisen uns ein in den weiterführenden ...

05 Nord-Süd-Weitwanderweg. Im Waldgelände erreichen wir zunächst die „Marek-Ruhe“. Unweit davon, in sonnenreicher Lage, steht das Gasthaus „Zur Pampichlerwarte“. Waldwege schließen an und leiten zur Gabelung am „Rast-Stock“ (880 m). Jede der beiden ab hier weiter führenden Wanderstrecken – linker Hand über den Spitz Christi (1025 m, Felsblock), rechter

Wegbeschreibung

Hand über die Moritzhöhe (Waldkuppe) – sind gleichermaßen empfehlenswert. Beide Wege vereinen sich in rund 1100 Meter Seehöhe. Ab der „Erwin-Rastbank“ verläuft unser Weg leicht abwärts. Die einst gerühmte Zirbenallee scheint abhanden gekommen. Zu Ende ist seit Mitte September 2015 das Einkehren im bis dahin beliebten Almgasthaus ...

Schmollhube (1146 m). Eine Forststraße verbindet in den Sattel „Lange Bank“. Der anschließende Weg leitet über einen Waldrücken zur ...

Gstattmoaralm (1198 m). Die Almhütte steht in einem Sattel. Rastbank, Brunnen und ein Notunterstand ermuntern uns zum Rasten. Die anschließende Bergstrecke – großteils ein Steig – leitet zum „Höhepunkt des Tages“, konkret auf die ...

Mugel (1630 m). Das Gipfelkreuz, ein modernes Stahlgebilde, gründet auf Felsboden. Wortecht ein guter Grund für langes Verweilen und Ausschau-Halten. Wir kommen wieder.

Wenige Höhenmeter unterhalb des Gipfels steht das Mugel-Schutzhaus (1626 m) – außen wie innen tiptop.

Seit Oktober 2019 sorgen zwei Salzburger für Kontinuität in der Bewirtschaftung, nachdem Hans Harger in Pension gegangen ist – Wir steigen ab Richtung Fernsehsender, kehren zu an der ...



Jausenstation Ochsenstall (1200 m). Urgemütlich. Wie im steirischen Brauch besungen. Allein, der Weg ins Tal ist noch weit. Der nächste Wegpunkt ist die ...

Jägerhütte (960 m). Identifizierbar am Schildchen „Mugelweg 2“. Gegenüber verbindet eine Forstwegschleife und der anschließende Pfad zur Weggabel „Karnerrhöhe“ (1000 m). Ab hier leitet der Weg 518 abwärts: zur Hofzufahrt beim Langsteiner, vorbei am Kurzsteiner und zum Rastplatz am Birkenhain (800 m). Nächste Wegpunkte heißen ...

Schafberg (811 m) und Sonnenkogel (750 m). Entlang von Waldwegen schlängeln wir uns in den Niklasdorfgraben, durchqueren ab der Polizei-Dienststelle das Ortsgebiet. 15 Gehminuten später stehen wir vor dem ersehnten Endpunkt, exakt am ...

Bahnhof Niklasdorf (527 m). Mit jeder Modernisierung eines Bahnhofs erhöht sich das Fahrgäste-Selbstwertgefühl. Daraus erwächst ein Plus für „Wandern mit Bus und Bahn“.

© 2015 beim Herausgeber, aktualisiert 2020

Verkehrsverbund Steiermark GmbH • 8010 Graz

Idee, Text, Karte, Fotos: Günter und Luise Auferbauer. Titelbild: Auf der Mugel. GPS-Streckenprofil: hergestellt in Zusammenarbeit mit Manfred Kohlfürst. Die ÖV-Logistik und gesamte Wegstrecke wurde von den Autoren getestet. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. – Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Informationen kann nicht übernommen werden.

Über die Mugel: Leoben – Niklasdorf

→ Wandern mit Bus + Bahn



Verkehrsverbund
76
Wanderfolder

Mit GPS-Wanderstrecke

VERBUND LINIE

Spezielle Infos

Leoben – Schmollhube – Mugel – Schafberg – Niklasdorf

Die Wanderstrecke, von Bahnhof zu Bahnhof: Leoben – Massenburg – Mugel – Schafberg – Niklasdorf

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge • jeweils insgesamt:
7 Std.; Anstieg 1205 Hm, Abstieg 1215 Hm; 19,2 km

Orientierung

Wanderführer: Auferbauer, „Grazer Hausberge“ – www.rother.de
Wanderkarten: Freytag und Berndt (FB), WK 132 • ÖK, www.amap.at

Touristische Informationen

Leoben: Hauptplatz 3, Tel. +43 3842 48148 – www.tourismus-leoben.at

Einkehrstätten

Mugel-Schutzhaus: Walter Möslinger, Tel. +43 664 1991210

Unterwegs mit Bim, Bus, Bahn • Park + Ride

Anfahrt nach Leoben Hauptbahnhof:

- S-Bahn S1, S8, Schnellzüge (ab Graz Hauptbahnhof auch direkt)

Rückfahrt von Niklasdorf:

- S-Bahn S8, Richtung Leoben
- S-Bahn S8, Richtung Bruck an der Mur; umsteigen Richtung Graz
- Regionalbus 810; Richtung Leoben oder Bruck an der Mur

Park+Ride: am Bahnhof Niklasdorf

Alle Informationen zu Bus, Bahn, Bim

Kundencenter Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1:

Auskünfte, Beratung, Buchungen, Fahrkartenverkauf

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr Tel.

+43 (0)50 678910 (im Festnetz zum Ortstarif) E-Mail:

service@mobilzentral.at

BusBahn-Bim-Auskunft: www.verbundlinie.at und

als App für Smartphones (Android und iOS)

